



**RAINER
BRENNER**

Neues, Trends und Wissenswertes
für unsere Kunden und Geschäftsfreunde.

Zum sehen gern!

**NEWS
LETTER**

Oktober 2010



Liebe Kundinnen und Kunden und solche, die es werden wollen!

Sie kennen gewiß das Rainer Brenner Journal, mit dem wir Sie alljährlich über das Neueste und Schönste zum besseren Sehen und Aussehen und Hören informieren.

Weil aber ganz entschieden häufiger etwas zu berichten ist, was sich in dem entsprechenden Wissenschaftszweig, bei unseren Lieferanten oder bei der Mode rund um Augen und Ohren tut, werden wir künftig mit einem Newsletter diesen Neuheiten auf den Fersen bleiben und Ihnen mit einem Newsletter davon berichten.

Wir wünschen viel Vergnügen!
Mit herzlichen Grüßen
**Rainer Brenner
und sein Team**

Ein Anblick gegen Einblicke

Sonnenbrillen sind heute ein Ganzjahres-Accessoire und können deshalb gar nicht wichtig genug genommen werden. Sie schützen vor zuviel Sonne. Vor unerwünschtem Einblick oder Erkanntwerden. Oder sorgen für das Gegenteil, das Hingucken. Denn sie sind ein modisches Attribut par excellence. Manche Frauen haben eine umfangreiche Kollektion, passend zu jeder Kleidung und zu jeder Gelegenheit.

Welche Farbe für Gestell und Glas gewählt wird, ist Geschmacksache. Bei der Form kommt es eher auf ein kritisches Auge an. Bei einem runden Gesicht kann eine eckige Form gut ausgleichen, bei einem langen schmalen wiederum eine runde oder ovale. Große Gläser verkürzen ein langes Gesicht. Die Proportionen müssen stimmen, allzu große Gläser, die über ein Näschen rutschen, wirken keinesfalls rasant.

Tillmann Prüfer stellt im Zeit-Magazin eine neue Pilotenbrille von Bless vor, die an die geschlitzten Brettchen der Inuit erinnere. Statt eines farbigen Glases umfaßt das Gestell ein gedrucktes Foto mit Sehschlitz. Muß man wagen.





Augen kann man stimulieren

Muskeln und ihr lebenslanges Training sorgen im gesamten Körper für sein einwandfreies Funktionieren. Dabei sind auch die kleinsten Muskeln wichtig, beispielsweise im Auge.

Um nah und fern scharf sehen zu können, muß das Auge seine Brennweite verändern. Die Brechkraft hängt von der Wölbung der Linse ab, kleine Muskeln an der Linse spannen sie mehr oder weniger stark. Die Elastizität der Muskeln nimmt mit dem Alter ab. Daß man dem nachhelfen kann, erklärt der Augenarzt Dr. René Woytinas in der Mai-Ausgabe der Zeitschrift „Naturarzt“. Mit einem Stimulationsgerät überträgt er mechanische Vibrationen zur Durchblutung der Kapillargefäße. Regelmäßige Behandlungen können nach seinen Erfahrungen die Notwendigkeit einer Lesebrille hinausschieben und auch bei kindlicher Kurzsichtigkeit gegen Muskelverkrampfung wirken.

Eine weitere Möglichkeit der Naturheilkunde ist das – allerdings zeitaufwendige - Augentraining nach Dr. Bates. Muskelentspannend wirkt die Akupunktur, eine Akupressur ist besonders hilfreich bei längerem Arbeiten am Computer. Die Handgriffe lassen sich auch von Kindern selbst durchführen nach entsprechender Anleitung.

Das Schöne an der Kontaktlinse

Es gibt Menschen, die mit ihrer Brille sozusagen verwachsen sind und erst mit ihr ein unverwechselbares Bild geben. Oder dieses Bild mit einer anderen Brille immer wieder einmal variieren. Andere tun sich schwer damit, vielleicht auch, weil die Brille bei der Arbeit oder beim Sport stört. Dann fällt meist die Entscheidung für eine Kontaktlinse.

Die Kontaktlinse hat eindeutige Vorzüge. Sie korrigiert direkt auf dem Auge ohne den beim Brillenglas vorhandenen Abstand. Das Blickfeld ist frei von Einschränkungen, es entsteht kein toter Winkel, der zum Beispiel beim Autofahren verhängnisvoll sein kann. Das Bild erscheint in natürlicher Größe, ohne Verkleinerung oder Vergrößerung. Hinzu kommt, daß sich eine Kontaktlinse durch sorgfältiges Anmessen auf Hornhautverkrümmungen einstellen läßt und für besonders empfindliche Augen auch das richtige Material gewählt wird. Kontaktlinsen sind gewichtlos, unsichtbar, beschlagen nicht und sind bequem zu tragen. Vorausgesetzt, der Spezialist für die winzigen Sehhilfen hat die exakt richtigen für den individuellen Fall angepaßt.





Und das können dann auch Multifokallinsen für die Nah- und Fernsicht entsprechend der Gleitsichtbrille sein.

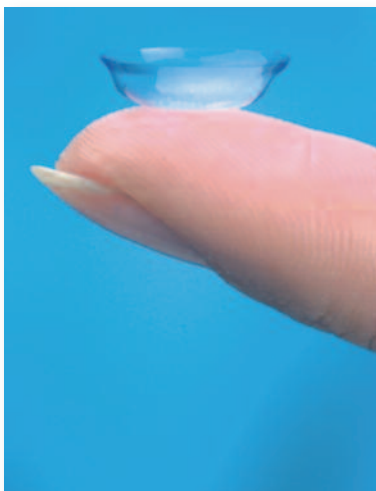
Ob harte oder weiche Linsen, entscheiden die Wünsche des Trägers und die Empfindlichkeit der Augen. Die harten haben eine lange Lebensdauer, sind pflegeleicht, Kratzer durch die Benutzung können durch Polieren beseitigt werden.

Bei den weichen gibt es unterschiedliche Linsentypen. Die Tageslinse, die bis zu 16 Stunden getragen werden darf, wird am nächsten Tag von einer neuen ersetzt. Monatslinsen aus wasserspendendem Material dürfen ebenfalls bis zu 16 Stunden täglich auf dem Auge bleiben, einen Monat lang. Für besonders empfindliche Augen oder zum nächtlichen Durchfeiern gedacht sind sensitive Linsen für zwei oder vier Wochen aus extrem luftdurchlässigem Hydrogelsilikon.

Man könnte sogar eine Tarnkappe damit herstellen

Von amerikanischen Wissenschaftlern wurden die Metamaterialien entdeckt, europäische Studien berichten von weiteren Entwicklungen. Metamaterialien sind Verbundwerkstoffe, deren Durchlässigkeit für elektrische und magnetische Felder Werte aufweisen, die in der Natur nicht vorkommen. Sie brechen das Licht in eine andere Richtung als alle natürlichen Materialien, haben also einen negativen Brechungsindex. Deshalb sind sie interessant für zahlreiche optische Anwendungen, besonders in der Mikroskopie.

Europäische Wissenschaftler sprechen von perfekten Linsen für die Spektroskopie, weil sie ohne Abbildungsfehler sind. Man könnte eine Tarnkappe damit herstellen; Prototypen von „Unsichtbarkeitsfolien“ gibt es schon. Metamaterialien, die aus feinsten Silberschichten, Kunstharz und Farbstoffmolekülen hergestellt sind, lassen sich bereits in der medizinischen Diagnostik als Moleküldetektoren nutzen. Veränderungen des Brechungsindex des Metamaterials verraten die Anwesenheit von Protein, das nur von Krebszellen produziert wird.





**RAINER
BRENNER**

Neues, Trends und Wissenswertes
für unsere Kunden und Geschäftsfreunde.

Zum sehen gern!

**NEWS
LETTER**

Oktober 2010

Eine Speziallinse bei Astigmatismus

Hornhautverkrümmung (Astigmatismus) tritt häufig auf, unabhängig vom Alter. Dabei verzerrt sich das Netzhautbild und mindert die Sehleistung. Eine Brille kann den Astigmatismus nicht korrigieren, dafür ist eine auf die genauen Werte für Achse und Zylinder angepaßte Kontaktlinse notwendig, die sogenannte torische Kontaktlinse. Die harte Linse ist gut geeignet für eine Korrektur und preiswert, bietet aber weniger Korrekturmöglichkeiten als eine weiche Linse.

Oliver Strobel, Spezialist für Kontaktlinsen bei Rainer Brenner, hat gute Erfahrungen mit der Eintageslinse „Acuvue Moist“ von Johnson & Johnson gemacht, wie auch die Fachzeitschrift „Der Augenoptiker“ berichtet. Das Besondere ist die ausgezeichnete Stabilisation der Linse, die die Kunden gleich beim Probetragen bemerken. „Durch den Lidschlag wird die Kontaktlinse immer wieder in der optimalen Position ausgerichtet.“ Die Auswahl an über 1.500 Parametern, vor allem für Zylinderwerte und Achslagen, läßt stets die richtige Linse finden. Schon die Testlinse, die noch nicht mit den endgültigen Werten übereinstimmt, besitzt die spätere stabile Position.

Die Kunden nennen als Vorzüge ihrer speziellen Ein-Tages-Kontaktlinse eine Verbesserung der Sehqualität, stabil in allen Alltagssituationen, und exzellenten Tragekomfort durch den eingebauten Feuchtigkeitsspeicher.

Schönheitstage bei Rainer Brenner! Wir freuen uns auf den Star-Visagisten Serdar Vural

Das Make-up, das keines zu sein scheint – so könnte man das Markenzeichen eines Mannes umschreiben, der die Damen noch schöner macht und ihnen das gewisse Etwas im Aussehen verleiht. Serdar Vural, ein wahrer Köhner und Ästhet unter den großen Make-up Artists gestaltet Gesichter nicht nur für die führenden Haute Couturiers wie GUCCI, Giorgio Armani, PRADA, René Lezard und viele andere, sondern der „Architekt des Gesichtes“ wird künftig regelmäßig auch die Kundinnen von Rainer Brenner perfekt aussehen lassen.

Am **29. Oktober** und **26. November**, jeweils ab 11.00 Uhr, finden die ersten Schönheitstage bei Rainer Brenner statt. Sichern Sie sich gleich Ihren Termin!
Anmeldungen erbeten unter: 069-2999 08-0 oder per E-Mail: info@rainerbrenner.de





Schwerhörige Schulkinder brauchen besondere Beratung

Kinder zwischen zehn und fünfzehn beginnen ihre Selbständigkeit zu erproben. Bei schwerhörigen Kindern kommt die pflegliche Behandlung ihres Hörgeräts hinzu, die sie nun nicht mehr den Eltern überlassen können. Beispielsweise müssen sie lernen, wie Corinna Ruhl in der Zeitschrift „Hörakustik“ erklärt, sie im Schwimmbad sorgfältig ins Etui zu legen und erst nach dem Haareföhnen wieder anzuziehen. Sie bei Sport oder Treffen mit Freunden einfach zu Hause zu lassen, macht es bei stärkerer Hörbeeinträchtigung mühsam oder gar unmöglich, den Gesprächen zu folgen.



Dem beratenden Hörakustiker, der ausgebildeter Pädakustiker sein muss, kommt eine zunehmend wichtige Rolle zu. Denn während Kleinkinder und Grundschul Kinder noch relativ lückenlos von der betreuenden Hörgeschädigtenschule und dem Klassenlehrer unterstützt werden, wird dies mit dem Übergang in weiterführende Schulen schwieriger. Es gibt nun mehrere Lehrer, die mit Unterstützung des Beraters erst von den Eltern informiert und auf die besonderen Erfordernisse für das Kind hingewiesen werden müssen. Und das größere Schulkind trifft auf andere Kinder, die noch nicht mit seinem Hörsystem vertraut sind und womöglich irritiert reagieren. Es braucht also ein gut aufgebautes Selbstbewußtsein, um sich allein durchsetzen zu können.

Zur neuen Selbständigkeit gehört, die Batterien der Geräte selbst zu wechseln, die Ohrstücke regelmäßig zu reinigen und gleich den Akustiker aufzusuchen, wenn die Hörgeräte nicht richtig funktionieren. Das schließt keinesfalls das regelmäßige Gespräch mit den Eltern aus, die über ihre Beobachtungen im Alltag berichten. Ein sorgfältiger Berater bittet zu Kontrollen in regelmäßigen Abständen, etwa alle drei Monate.

Corinna Ruhl empfiehlt, bei der in diesem Alter noch üblichen Otoplastik auf die Wünsche der jungen Träger einzugehen. Sollen es eher bunte verspielte Paßstücke oder unauffällige wie bei den Erwachsenen sein? Mädchen lassen sich nach ihrer Erfahrung gern transparente oder pastellfarbene Otoplastiken mit Straßsteinchen im Ring anfertigen.



**RAINER
BRENNER**

Neues, Trends und Wissenswertes
für unsere Kunden und Geschäftsfreunde.

Zum sehen gern!

**NEWS
LETTER**

Oktober 2010

Kein Kind sollte mit Hörgeräten ohne Audioeingang versorgt werden, die über eine Telefonspule für Induktionsanlagen in Theater oder Kino verfügen. Wenn das Kind an Sicherheit im Umgang mit den Geräten gewonnen hat, kann es auch selbst auf das omnidirektionale Mikrofon – wichtig etwa im Straßenverkehr, doch störend im Verein – umstellen. Jungen gefällt es meist, wenn sie in transparenten Gehäusen die Technik erkennen können.

Sehr wichtig ist es, die Hörgeräte möglichst täglich zu „trocknen“, weil aktive Kinder in dem Alter besonders im Sommer viel schwitzen. Reinigungsset, Trockendose und Batterietester sollten Kinder zwischen zehn und fünfzehn also selbst zur Verfügung haben und nach Anweisung damit umgehen können.

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Dem Flaneur

Peter Lückemeier (FAZ) fiel in der Goethestraße auf: „In Rainer Brenners Brillengeschäft liegen die Gestelle scheinbar wild durcheinander im Schaufenster; in Wahrheit braucht auch solche Unordnung gekonnte Strukturen. Wahrscheinlich darf man aber Rainer Brenners Brillengeschäft gar nicht ‚Brillengeschäft‘ nennen.“

Doch, darf man.

Und die gekonnte Struktur einer Brille erproben.

**Wir lernen
Rainer Brenner!**



Denn Karriere kann man lernen.
Wenn auch Sie Freude daran haben, nicht nur einen besonderen Beruf zu erlernen, sondern dies auch in einem besonderen Ambiente, dann bewerben Sie sich gleich bei uns. Gemeinsam mit unserem hochqualifizierten Mitarbeiterteam bilden wir Sie zum Augenoptiker/in sowie zum Hörakustiker/in aus.
Wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie Ihre
Bewerbungsunterlagen
z.H. Herrn Lothar Böhn



Rainer Brenner Augenoptik • Goethestraße 24 • 60313 Frankfurt/Main
Tel. 069-29 99 08-0 • Fax 069-29 99 08-10 • www.rainerbrenner.de

Wir fördern den Nachwuchs. Denn ohne Nachwuchs keine Zukunft!

Die Nachwuchsförderung bei Rainer Brenner steht unter dem Motto: „Learning by doing – Learning for life.“ Der Grundgedanke beruht darauf, daß Lernerfolge nur möglich sind, wenn Dinge ausprobiert und anschließend reflektiert werden. Diese Maxime haben wir uns zum Ziel gesetzt, denn Bewußtsein und Gespür für Talente zu haben, ist wichtig.

Interessenten laden wir gerne zu einem Gespräch ein.



**RAINER
BRENNER**

Neues, Trends und Wissenswertes
für unsere Kunden und Geschäftsfreunde.

Zum sehen gern!

**NEWS
LETTER**

Oktober 2010



Alles hat seine Richtigkeit!
Der Notar Dr. Michael Pletzsch
hatte ein wachsames Auge auf
die Ziehung der Gewinner

Im Beisein von Direktor Spiridon Sarantopoulos und seiner Assistentin Nicola Tresselt vom Steigenberger Hotel Frankfurter Hof wurden die Gewinner unseres Preisausschreibens ermittelt. Als Glücksfee fungierte Patricia Falderbaum aus dem Hause Rainer Brenner.

Die Gewinner des Preisausschreibens im Rainer Brenner Journal 2010 sind:

1. Preis:

Ein Wochenende für zwei Personen im
Steigenberger Hotel Belvédère Davos
Frau Katja Jüttemann, Frankfurt

2. Preis:

Ein Gourmet Menü inklusive der korrespondierenden
Weine für zwei Personen im Restaurant Français
im Hotel Frankfurter Hof
Frau Gisela Roll, Offenbach

3. Preis:

Ein Gourmet Menü inklusive der korrespondierenden
Weine für zwei Personen im Restaurant Français
im Hotel Frankfurter Hof
Frau Sigrid Fischer, Büttelborn

**Herzlichen Glückwunsch
unseren Gewinnerinnen!**

Impressum:

Herausgeber
Rainer Brenner Augenoptik GmbH
Goethestraße 24 · 60313 Frankfurt am Main
Telefon 069-29 99 08-0
E-Mail: info@rainerbrenner.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Rainer Brenner

Gesamtherstellung:
WWS!werbe.de

Abdruck und Verwendung der enthaltenen
Beiträge und Abbildungen nur nach aus-
drücklicher Genehmigung.